

2014-12-23

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 24.11.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:17 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847
Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Göricke, Hagen

entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die öffentliche Bekanntmachung und die Einladung sind form- und fristgemäß zuge stellt, von 6 OR-Mitgliedern sind 5 anwesend. Der OR ist damit beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

- 3 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

3.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Büttner informiert

- über das Vorliegen des Protokolls der 6. Bauberatung vom 18.11. zur Erneuerung des Verteilerbauwerks und des Einlaufbauwerks Mosigkauer Bad
Die Baumaßnahme ist ca. 4 Wochen im Verzug. Ausfälle auf der Baustelle

sowie

kleine Veränderungen am Einlaufbauwerk zwecks Wasserabfluss mussten auf Grund der 2 Baugrundgutachten vorgenommen werden. Dies hat aber keinen Einfluss auf das Ergebnis.

In der nächsten Bauberatung (49./50 KW) wird ein aktualisierter Bauablaufplan vorgelegt. Ein Antrag auf Freigabe einer üplA wird kurzfristig erfolgen.

- dass die Fällung der Bäume in Höhe Teichdammweg durch den Unterhaltungsbetrieb bereits veranlasst wurde.
- dass das Treffen Stammtisch der Vereine am 27.11.2014, 18.30 Uhr im Bürgerhaus stattfindet.
- dass für die Maßnahme Rückhaltung von OF-Wasser im Libbesdorfer Landgraben alle Forderungen erfüllt und somit die Baumaßnahme durchgeführt werden kann.

In dem Zusammenhang bittet der Ortsbürgermeister um Übermittlung der Kurzfassung des Endberichtes – Ergebnis des zeitweiligen Ausschusses vom 26.9.11 – Handlungsempfehlungen bezüglich Grundwasser- und Vernässungsprobleme in Sachsen-Anhalt, Ursachen, Analyse sowie mögliche Empfehlung des zeitweiligen LT-Ausschusses (pdf-Format).

V: Amt 66-3

WV 26.01.2015

- **Sprechzeiten des Regionalbereichsbeamten**

finden jeden letzten Montag im Monat in der Zeit von 17.30 – 18.30 Uhr im Bürgerhaus,

Knobelsdorffallee 4 in 06847 Dessau-Roßlau statt. Der Regionalbereichsbeamte steht

als Ansprechpartner dann zur Verfügung, nimmt gern auch Fragen auf.

Herr Thieme, RBB teilt mit, dass es Probleme beim Ein- und Aussteigen der Kinder in der Kita Knobelsdorffallee 5 gibt. Viele Mütter ließen ihre Handtaschen unbeaufsichtigt

im Fahrzeug. Es ist zu Vandalismus und Diebstahl gekommen. Die Regionalbereichsbeamten sind bemüht, zu den Stoßzeiten vor Ort zu sein.

3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Referat 08

- Alters- und Ehejubiläen November und Dezember 2014 sind dem Büro OR Mosigkau und dem OBM übermittelt worden
- Öffentliche Bekanntmachungen der Sitzungen der Ausschüsse und der SR-Sitzungen
zeitnahe Weiterleitung an OBM
- aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 30.10.2014 – 2.016 Einwohner
- Anforderung des Aktenvermerkes beim Amt 80 bezüglich Informationsveranstaltung der OBM am 4.11.2014 zum Thema „ganzheitliches Tourismuskonzept“ – Anmerkung: Zwischenzeitlich liegt der AV vor.
Er wird allen OBM noch in 2014 zugestellt.
- Weiterleitung e-mail „**LAG Mittlere Elbe-Fläming**“ zu Regionalforum am 27.11.2014, 17.30 Uhr – Gaststätte „Elbterrassen zu Brambach“
Teiln.bestätigung: OBM – Anmeldung ist erfolgt
Folgeveranstaltung am 11.12.14, 17.30 Uhr im Waldschlösschen Klieken - Ideenschmiede – neue Ideen für den ländlichen Raum gesucht
- Inhouseschulung „Das neue KVG“ am 29.11.14, VHS Dessau, R. 2.13
Der Termin wurde allen OBM übermittelt

Amt 65

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses

Amt 61

- Stellungnahme bezüglich Anfrage OA zur Dorfentwicklungsplanung Mosigkau

EB Stadtpflege

- Unterbringung der AGH-Teilnehmer Mosigkau/Kochstedt im Grünbereich 2015
Unterbringung im Rathaus Kochstedt – 6 Teilnehmer

Amt 66

- Anliegerinformation E.-Weinert-Straße bezüglich Beseitigung von Pflaster-schäden in der Fahrbahn (27.11.-12.12.2014)
 - Weiterleitung an den OBM sowie an Büro OR Mosigkau ist am 24.11. erfolgt
 - Aushang im Schaukasten, Information im Rahmen der ORS

3.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

Herr Säbel – Instandsetzung der Schaukästen
WV 2015

zu TOP 4.4.2 und TOP 4.4.3 vom 29.04.2013

Herr Göricke – Informationen zum Sachstand bezüglich Änderung der Verkehrsorganisation nördlich der E.-Weinert-Straße– siehe Aktenvermerk über OT am 3.09.2013

Keine neuen Erkenntnisse – WV erst, wenn die erforderlichen Unterlagen vom OR an das TBA zwecks weiterer Vorgehensweise übergeben werden.

V: OR Mosigkau, Herr Göricke

Kontrolle

zu Pkt. 3 vom 03.09.2013 (Ortstermin)

Sichtbehinderungen in Einmündungsbereichen, hier in den Straßen Krummaße, Pusterohrweg und ehemals Amtsmannweg

Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden angeschrieben, teilweise sind schon Vollzugsmeldungen eingegangen.

FL: Um abschließende Kontrolle und Rückinformation bis 26.01.2015 wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

zu TOP 3.4.2 vom 03.02.2014

Frau Joost – Profilierung des Fußweges von Ecke Chörauer Straße in nördlicher Richtung zur E.-Weinert-Straße (parallel entlang Knobelsdorffallee)

Die Profilierung des westlichen Fußweges in der Grünanlage von Ecke Chörauer Straße in nördlicher Richtung bis zur E.-Weinert-Straße (parallel zur Knobelsdorffallee) liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des TBA. Zuständig ist hier der EB Stadtpflege, Abt. Grünflächenmanagement.

FL: Die Profilierung des westlichen Fußweges sollte spätestens im 1. Quartal 2015 erfolgen.

V: EB Stadtpflege

WV 1. Quartal 2015

zu TOP 6.2 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – Auffüllen der Geländeböschung hinter dem Bahndurchlass Libbesdorfer Landgraben vor der Kettmannschen Mühle

Sobald neue Erkenntnisse zu Umfang, Kosten der Auffüllung und daraus ableitend zum Genehmigungsverfahren sowie der Abgleich mit der Mosigkaustudie und die Abstimmung mit dem Flächeneigentümer erfolgt sind, wird der OR informiert.

V: Amt 66-3

Kontrolle

zu TOP 6.6 vom 31.03.2014

Herr Göricke zu offene Anliegen aus dem OT vom 16.10.2013

Nach Durchführung eines Nivellementes im Einmündungsbereich John-Schehr-Straße/Kurt-Barthel-Straße musste festgestellt werden, dass zur Gewährleistung einer fachgerechten Straßenentwässerung eine relativ großflächige Neuprofilierung in der John-Schehr-Straße erforderlich ist. Weiterhin ist festzustellen, dass das anfallende Niederschlagswasser nur in die bestehende Grünfläche zwischen der Kurt-

Barthel-Straße und der E.-Weinert-Straße abgeleitet und dort in einer neu herzustellenden Sickermulde versickert werden kann. Da die im Einmündungsbereich befindlichen Straßenkappen der DESWA GmbH im Zuge der Neuprofilierung nur minimal (ca. 1 cm) abgesenkt werden müssten, ist eine Korrektur dieser zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Auf Grund des relativ großen Umfanges der Arbeiten ist eine Ausführung aus finanziellen Gründen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Des Weiteren ist auf Grund des hohen Grundwasserstandes die Erteilung der erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigung für die Versickerung zumindest als problematisch anzusehen. Außerdem muss davon ausgegangen werden, dass selbst nach einer Neuprofilierung und einem verbesserten Niederschlagswasserablauf die Schlaglochbildung nicht vermieden wird, da die ungebundene Befestigung, insbesondere in diesem Bereich, einer relativ großen Verkehrsbelastung (Sportplatz, Pflegedienst) ausgesetzt ist.

Eine Beseitigung der Schlaglochbildung ist nur durch eine Befestigung der Fläche erreichbar. Hierfür stehen jedoch dem TBA nicht die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung. Zudem erfordern solche Maßnahmen die Erhebung von Anliegerbeiträgen.

Zur Beseitigung der vorhandenen Ausspülungen wurde der EB Stadtpflege mit der Profilierung dieses Bereiches beauftragt. Die Einordnung der erforderlichen Leistungen erfolgt durch den EB Stadtpflege.

Stellungn. EB Stadtpflege

Nach Überprüfung wurde festgestellt, dass die Kappen nur geringfügig (1 cm) abgesenkt werden müssen. Um eine Entwässerung zu bewerkstelligen, wird eine großflächige Profilierung erforderlich. Eine Entwässerungsmulde in der Grünfläche muss hergestellt werden, was sich als problematisch erweist. Die Instandsetzungsmittel für 2014 sind aufgebraucht.

Anmerkung Ref. 08

Nach § 84 (3) Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz LSA kann dem OR die Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung nicht über den Bereich der Ortschaft hinausgeht, einschl. der Beleuchtungseinrichtungen übertragen werden.

Im § 17 (4) der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau hat der OR ein Vorschlags- und Antragsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen. Der OR ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, rechtzeitig zu hören, beispielsweise bei der Ausgestaltung, Unterhaltung und Benutzung öffentlichen Einrichtungen einschl. der Gemeindestraßen in der Ortschaft und beim Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Ortschaft einschl. der Straßenbeleuchtung

Dem OR wurde Mitte des Jahres die Zuarbeit des TBA, welche Mittel für die Profilierung der Straßen in der OL Mosigkau in 2013 eingesetzt wurden, übergeben.

FL: Anfang des Jahres 2015 wird der OR entsprechend § 84 (3) Nr. 2 KVG LSA i.V.m. §

17 (4) der Hauptsatzung eine Wichtung bezüglich der Instandsetzung von Straßen

in der Ortschaft Mosigkau dem TBA zuarbeiten.

V: OR Mosigkau
T: 1. Quartal 2015

zu TOP 3 vom 28.4.14

Vereinbarung eines OT zur Entwässerung Bruchbreite, Sproner Straße, Fuchswinkel, Wachtelweg

Im Ergebnis der Vermessung der Bruchbreite im Bereich zwischen der Sproner Straße und dem Kiebitzweg wurde festgestellt, dass im Bereich zwischen der Einmündung Sproner Straße und der im Bereich Kiebitzweg bereits hergestellten Entwässerungsrinne zwar ein geringes Gefälle (ca. 0,1 %) in Richtung Kiebitzweg vorhanden ist, jedoch in Höhe der Häuser Bruchbreite 36, 38 und 40 lokale Tiefpunkte vorhanden sind. Weiterhin ist festzustellen, dass dieses geringe Längsgefälle zudem noch erheblich unter dem erforderlichen Mindestlängsgefälle von 0,5 % liegt. Dies hat zur Folge, dass eine Verlängerung der im Bereich Kiebitzweg vorhandenen Entwässerungsrinne bis zur Einmündung Sproner Straße nicht sinnvoll ist, da sich hieraus keine wesentlichen Verbesserungen zur gegenwärtigen Situation ergeben. Um dennoch eine Entlastung der Entwässerungssituation in der Bruchbreite zu erwirken, werden durch den EB Stadtpflege zwei zusätzliche Entwässerungsmulden im Grünstreifen vor den Häusern Bruchbreite 34 und 35 angelegt. Weiterhin muss festgestellt werden, dass für die Einleitung weitergehender Maßnahmen die Erstellung eines generellen Entwässerungskonzeptes Voraussetzung ist. Als Voraussetzung für eine Pflasterung des Einmündungsbereiches des Kiebitzweges in die Bruchbreite (Pkt. 5) muss die in diesem Bereich vorhandene Schachtabdeckung tiefer gesetzt werden. Bedingt durch den konstruktiven Aufbau des Schachtes ist dies jedoch nur mit einem sehr hohen Aufwand (vermutlich mit einer Absenkung des anstehenden Grundwassers) möglich. Daher muss seitens des Tiefbauamtes aus Kostengründen auf die Anpflasterung derzeit verzichtet werden.

Anmerkung Bauhof Stadtpflege:

Die Entwässerungsmulden vor den Häusern Bruchbreite 34/35 sollen noch in diesem Jahr hergestellt werden. Eine telefonische Info ist an den EB am 18.11.2014 ergangen. Ein schriftlicher Auftrag liegt allerdings noch nicht vor.

Im Bereich Kiebitzweg (Schacht) sollen die Ausspülungen beseitigt werden. Ein Auftrag hierfür ist am 18.11.2014 eingetroffen.

FL: Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: EB Stadtpflege i.V.m. Amt 66-1

WV 26.01.2015

zu TOP 8.1 vom 26.05.2014

BA E. Paul, Fuchswinkel – Erweiterung der Straßenbeleuchtung des Sackgassenbereiches im Fuchswinkel

Anmerkung:

Ein VOT fand am 14.11.2014, 13.00 Uhr statt.

Teilnehmer waren Herr Massag, EB Stadtpflege, Mitgl. OR Mosigkau, Anwohner Fuchswinkel

FL: Information der Anwohner über voraussichtliche Kosten für die Straßenbeleuchtung

Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: EB Stadtpflege, Herr Massag

T: 1. Quartal 2015

zu TOP 8.2 vom 26.05.2014

BA Frau Mielitz – Instandsetzung Spielgerät, Schutz der Wurzeln etc.

Das Schild wurde erneuert.

Der Wurzelschutz beim Bankettschieben wurde mit dem ausführenden Betrieb ausgewertet.

zu TOP 8.3 vom 26.05.2014

BA Frau Gebler zu Entfernung Sichtbehinderung im Einmündungsbereich Ph.-Müller-Straße/Rüsterweg/Wallburgstraße

Der EB Stadtpflege hat Schnittmaßnahmen an den Gehölzen im o.g. Einmündungsbereich vorgenommen.

Anmerkung:

Lediglich die Sichtbehinderungen am Brückengeländer wurden frei geschnitten, die Sichtbehinderungen in Höhe Brückengeländer sind noch nicht beseitigt.

Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: EB Stadtpflege

T: 26.01.2015

zu TOP 7.4 vom 23.06.2014

Herr Heenemann – Maßnahmen aus der Grabenschau 2013 – Information zum Sachstand

Das offene Anliegen betrifft u.a. die Durchfahrt Taube in Richtung Eselsfurth.

Die Stellungnahme des Fachamtes wird für den 26.01.2015 abgefordert.

V: Amt 66-3

Kontrolle

zu TOP 7.5 vom 23.06.2014

Herr Heenemann – Information zum Stand Bauvorhaben Deutsche Bahn, hier der Strecke 6419 Dessau-Köthen, Ersatzneubau Durchlässe km 5,383 und km 7,136

Es gibt keinen neuen Sachstand, die DB ist noch nicht wieder an das TBA herangetreten.

zu TOP 9.3 vom 23.06.2014

Anwohner Knobelsdorffallee – Anordnung einer Bushaltestelle

Die AO der Bushaltestelle ist zwischenzeitlich realisiert.

zu TOP 6.1 vom 25.08.2014

Herr Büttner – Schaffung zusätzlicher Einleitungen in den Bahndammgraben/Mittelanmeldung für 2015

Keine neuen Erkenntnisse – Das Fachamt wurde gebeten, im HH 2015 Mittel anzumelden.

FL: Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: Amt 66-3

WV 26.01.2015

zu TOP 7.1 vom 25.08.2014

BA Frau Joost – Findlinge gegenüber Bürgerhaus in der Knobelsdorffallee

Der SV wurde in Abstimmung mit dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung vor Ort geprüft.

Es wurde festgestellt, dass sich die Findlinge auf dem begrünten Trennstreifen zwischen dem unbefestigten Gehweg und der Fahrbahn der Knobelsdorffallee befinden. Beim Ablegen der Steine wurde der notwendige Sicherheitsabstand von der Fahrbahn eingehalten.

Auf Grund der örtlichen Verhältnisse wird vermutet, dass die Steine zum Schutz der Grünfläche angeordnet wurden, da offenbar einige Kraftfahrer die unbefestigte Fläche befahren und anhand sichtbarer Fahrspuren auch die Grünfläche zum Wenden nutzen. Wegen des Fehlverhaltens einiger Kraftfahrer und des Umstandes, dass keine Kapazitäten bestehen, um laufend entstehende Schadstellen in den unbefestigten und nicht zum Befahren geeigneten und vorgesehenen Bereich auszubessern, wird zunächst der Verbleib der Findlinge weiterhin geduldet.

Der vermeintliche Verursacher der Findlinge wird vom TBA aufgefordert, trotz in der Nähe befindlicher Beleuchtung und zur Minimierung des Haftungsrisikos durch geeignete Maßnahmen die Erkennbarkeit der Steine zu verbessern.

Es ist auch darauf hinzuweisen, dass sich im Umfeld des Bürgerhauses ausreichend weitere Parkmöglichkeiten befinden und alle Verkehrsteilnehmer gemäß der Grundregel nach § 1 StVO grundsätzlich zu ständiger Vorsicht und Rücksichtnahme im Straßenverkehr aufgefordert sind (Stellungn. TBA vom 3.12.2014).

zu TOP 7.3 vom 25.08.2014

BA Herr Urban – Umsetzen VZ 50 km/h auf der B 185 in Höhe der Einmündung B 185/Rüsterweg

Mit Datum 12.11.2014 liegt die Stellungnahme des Amtes 32 vor.

„Im Ergebnis des Anhörungsverfahrens ist dem Änderungsvorschlag zur Aufstellung des VZ 274-55 (50 km/h) auf der B 185 vor der Einmündung Ph.-Müller-Straße (Rüsterweg) zugestimmt worden. Zwischenzeitlich erfolgte die Aufstellung des VZ.

zu TOP 7.5 vom 25.08.2014

BA Frau Winckelmann – zu Öffnung der Schlosstore

Keine neuen Erkenntnisse – OR Mosigkau will Gespräch mit der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz vereinbaren.

V: OBM

Kontrolle

zu TOP 7.7 vom 25.08.2014

BA Herr Zabel – Information zu Installation der Pegellatte am Landgraben

Die Pegellatte wird spätestens im IV. Quartal 2014 gesetzt.

zu TOP 7.8 vom 25.08.2014

BA Herr Lütze – Freischneiden der Straßenlaterne im Bereich Orangeriestr. 14

Das Freischneiden ist erfolgt (Stellungn. EB Stadtpflege vom 27.11.14).

zu TOP 8.1 vom 29.09.2014

Anfrage OR bezüglich Nachnutzung Schulgelände sowie aufstehende Gebäude

Eine Übergabe des Gebäudes an das ZGM ist durch Ref. 08 noch nicht erfolgt, allerdings wurden die Medien zum 31.10.2014 abgemeldet. Eine Übergabe des Gebäudes ist erst im geräumten Zustand möglich. Lt. ZGM können Hausmeister dies nicht

erledigen. Angebote zur Entrümpelung sind einzuholen, um das Gebäude übergeben zu können.

V: Ref. 08

WV 1. Quartal 2015

zu TOP 8.2 vom 29.09.2014

Herr Göricke zu Nichtanhörung des OR bezüglich der Entschädigungssatzung
siehe Niederschrift vom 29.09.2014 - § 45 (2) Nr. 1 Kommunalverfassung i.V.m. § 84 (2) und (3) KVG LSA.

zu TOP 9.1 vom 29.09.2014

Herr Urban – Kontrolle der Hydranten in der OL Mosigkau

Für die Kontrolle der Hydranten ist die DVV, hier die DESWA zuständig. Es wird um Stellungnahme

Kontrolle/WV 26.01.2015

zu TOP 9.2 vom 29.09.2014

Frau Joost – Beseitigung von Schlaglöchern in der Fahrbahn in Höhe Parkplatz Knobelsdorffallee

Die Schlaglöcher wurden beseitigt.

zu TOP 9.3 vom 29.09.2014

Herr Urban – Überprüfung der Gullideckel und Absperrschieber in der Wallburgstraße/W.-Weitling-Straße

Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass ein Abwasserdeckel klappert. Es wurde eine Gummieinlage eingelegt. Sollte sich der Zustand nicht verbessert, wird die DVV, hier die DESWA im Jahr 2015 den Deckel tauschen.

Hinsichtlich der Schieber für Trinkwasser ist festzustellen, dass sich, um die Betoneinfassungen die Straßenoberfläche abgesenkt hat. Hier müsste das TBA tätig werden. Bilder sind beigelegt.

FL: Das TBA wird gebeten, die Straßenoberfläche um die Betoneinfassungen in-

stand
zusetzen. Um Rückinformation bis 26.01.2015 wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 26.01.2015

Frau Krüger

Das Fachamt (Amt 66-3) hat angeregt, den auf S. 2, Pkt. 4 vorletzten Abschnitt ersatzlos zu streichen.

Der OR stimmt den Antrag auf Streichung zu. Die so geänderte Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

5 Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte

5.1 Frau Dammann

Durch die Baumaßnahme in der Mühlenstraße wird der Radweg stark verschmutzt. Es wird gebeten, spätestens nach Beendigung derselben die Straße zu reinigen.
z.Ktn.: Amt 66-1

5.2 Herr Feder

Bittet Kontrollen des ruhenden und des fließenden Verkehrs in der Wiljamstraße zu prüfen. Über die Kontrollen sollte im 1. Quartal 2015 informiert werden.

FL: Das Fachamt wird gebeten, die Wiljamstraße in die Kontrollen einzubeziehen.

V: Amt 32

T: 1. Quartal 2015

5.3 Herr Körnig

Regt die Überprüfung des ruhenden Verkehrs in der J.-von-Liebig-Straße – vor allem das Freihalten der Ausfahrten sollte kontrolliert werden – an. Auswertung der Kontrollen im 1. Quartal 2015

V: Amt 32

T: 1. Quartal 2015

5.4 Herr Heenemann

Die Furt Durchfahrt Taube wurde bei Bauarbeiten am Fürst-Franz-Weg beschädigt. Sie muss dringend instand gesetzt werden. Es wird um Vereinbarung eines Ortstermins gebeten.

V: Amt 66-2

T: 26.01.2015

5.5 Herr Heenemann

Regt an, die Pegellatte am Alten Mönch zu drehen.

V: Amt 83-2

T: 26.01.2015

5.6 Herr Heenemann

Auf eine Anfrage des OR Mosigkau bezüglich Abstandsregelung zur Böschungsoberkante – hier der Agrargenossenschaft Mosigkau – erfolgte die Aussage – dass in einem Gespräch vor Ort mit Herrn K., GF Agrargenossenschaft Mosigkau, Vertretern des Amtes 83, 66 und Herrn Kölsch vom UHV Taube-Landgraben Einigkeit darüber erzielt wurde, dass zukünftig mehr Abstand zur Böschungsoberkante gehalten wird. Vor Ort stellt sich dieser SV aber ganz anders dar. Die Fachämter werden gebeten, die Einhaltung der Vereinbarung zu kontrollieren und das Ergebnis dann dem OR mitzuteilen.

V: Amt 83-2 i.V.m. Amt 66-3

T: WV 26.01.2015

5.7 Anfrage des OR

Liegen Untersuchungsergebnisse hinsichtlich Kosten-/Nutzungsvergleich (Aufwand Biber) vor?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 83-2

T: 26.01.2015

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Heisler

Fragt an, ob die Genehmigungsplanung für die Schaffung von Retentionsflächen in der OL Mosigkau im Ortschaftsrat vorgestellt werden kann?

FL: Der OR unterstützt die Anfrage und bittet um Information, ob die Planung im Rahmen der OR-Sitzung am 26.01.2015 vorgestellt werden kann? Um Prüfung und **Rückinformation bis 15.01.2015** wird gebeten.

V: Amt 66

WV 15.01.2015

6.2 Herr Zabel

Informiert, dass der Wallburggraben bis zum Bahndamm beräumt wurde, aber noch 2 Durchlässe hinter dem Bahndamm freizuschneiden sind. Ein telefonischer Kontakt mit Herrn Rathmann (Fa. DGL) hat ergeben, dass der Durchlass unter der Brücke Knobelsdorffallee von Hindernissen zu befreien ist.

Erfolgen das Freischneiden der beiden Durchlässe sowie die Beseitigung der Hindernisse unter der Brücke noch bis spätestens Ende Februar 2015?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Fa. DGL z.Ktn.: Amt 66-3, Amt 83-2

T: 26.01.2015

6.3 Herr Zabel

Ist die Beräumung des Wullenbachs bis in Höhe Finsterdammbrücke (Zulauf Mühlbachgraben) bis Ende Februar 2015 vorgesehen?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Fa. DGL z.Ktn.: Amt 66-3, Amt 83-2

T: 26.01.2015

6.4 Frau Joost

Macht darauf aufmerksam, dass der Graben Bruchbreite zur Bahn (Kiebitzweg) ausgemäht werden muss. Bei Regen läuft das Wasser in die Häuser der Fam. Keitel, Leopold. Um Prüfung des Anliegens und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-1

T: 26.01.2015

6.5 Frau Joost

In Höhe der Brücke (Radweg in Richtung Kochstedt) hat eine Wurzel die Asphaltdecke angehoben. Hier ist eine Unfallgefahr gegeben. Es wird um Beseitigung der Unfallgefahr gebeten.

V: Amt 66-1

T: 26.01.2015

9 Schließung der Sitzung

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 26.01.2015 statt. Er wünscht allen im Namen des OR ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Termine der OR-Sitzungen 2015:

26.01.2015; 23.02.2015; 30.03.2015; 27.04.2015; 01.06.2015; 29.06.2015; Juli, August Sommerpause; 28.09.2015; 26.10.2015; 30.11.2015; Dezember – keine Sitzung

Dessau-Roßlau, 24.12.14

